

# Unterrichtsdiagnostik

## Konzept

### Grundgedanke

Um den Unterricht weiter zu entwickeln, bedarf es einer "Diagnose". Darunter verstehen wir eine Bestandsaufnahme verbunden mit einer Evaluation. Der Ansatz der Unterrichtsdiagnostik knüpft an unterschiedliche Studien (Schön, 1983; Altrichter & Posch, 2007; Hattie, 2009) an.

### Anwender

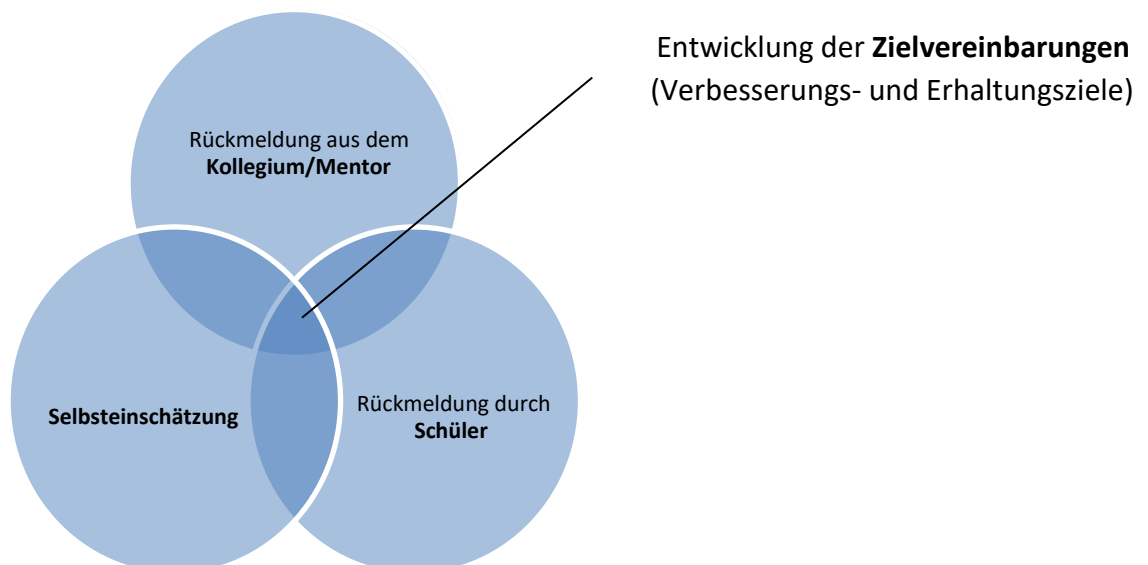
Folgende Anwender der Unterrichtsdiagnostik treten aus unserer Sichtweise in den Fokus:



### Vorgehensweise

Dabei wird der Unterricht aus drei unterschiedlichen Perspektiven reflektiert, da jede Reflexion für sich betrachtet fehlerbehaftet sein kann.

Durch einen dreidimensionalen Perspektivenvergleich wird die eigene Sichtweise ergänzt:



Die unterschiedlichen Perspektiven werden mittels drei Fragebögen erfasst:

- Schülerfragebogen,
- Lehrerfragebogen,
- Kollegen- oder Mentorenfragebogen

Eine eigens hierzu programmierte App ermöglicht es, Beobachtungsschwerpunkte aus einem Datenpool individuell auszuwählen. Damit gelingt eine Fokussierung auf gewünschte Unterrichtsinhalte.

Ebenso ist die Software in der Lage, die drei Perspektiven grafisch darzustellen.

Die gefundene Schnittmenge mündet in aussagekräftigen Zielformulierungen und kann z.B. für ein Unterrichtsportfolio verwendet werden.

### Fazit

Die geplante Unterrichtsdiagnostik besticht durch schnelle Anpassungsfähigkeit und einem breiten Anwendungsbereich.

Die Evaluationsinhalte sind vollkommen frei beschreibbar und variabel abrufbar.

Die Diagnostik berücksichtigt unterschiedliche Sichtweisen auf einen Unterricht und führt zu konkreten Zielvereinbarungen.

Anlagen:

1. Ergebnis einer Befragung
2. Grafische Auswertung
3. Differenz der Mittelwerte der Fragegruppen zueinander

# Ergebnis einer Befragung

**Unterrichtsdiagnostik an beruflichen Schulen**

unbenutzte Fragen löschen

PDF speichern

für nächste Befragung vorbereiten

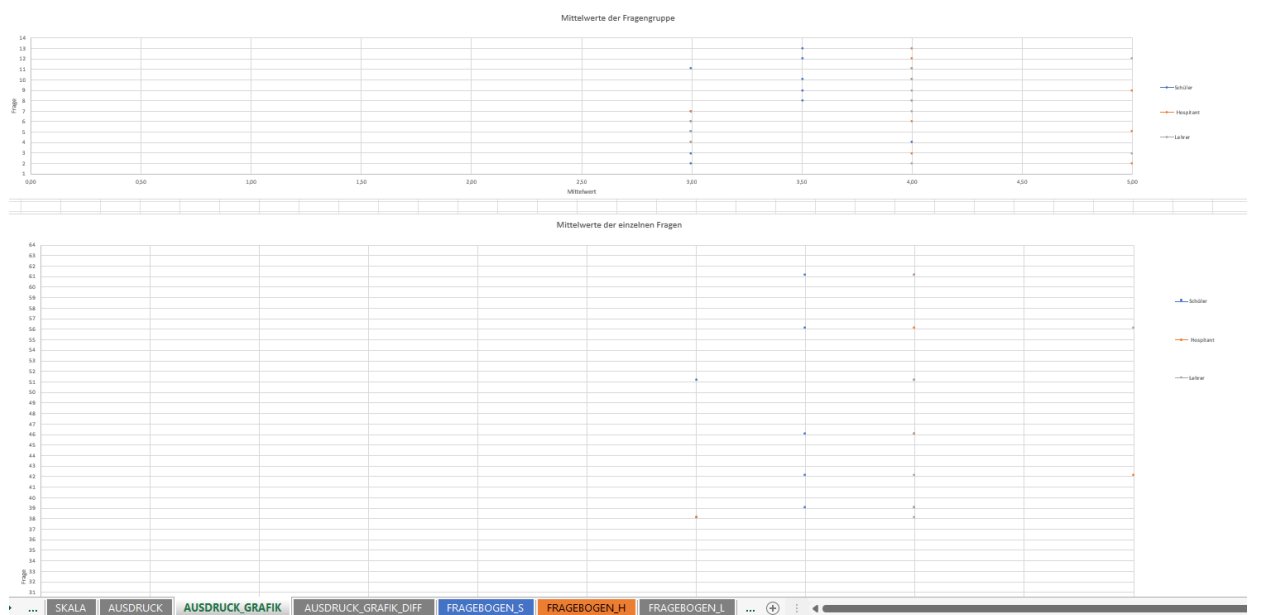
<b>Datum</b>	13.10.2021	
<b>Uhrzeit</b>	8:00 - 8:45 Uhr	
<b>Klasse</b>	MGK10A	
<b>Stundenthema</b>	Fertigungsverfahren	
<b>Lehrkraft</b>	Norbert Lang	
<b>Hospitant</b>	Andreas Fester	
<b>Reflexionen</b>	Lehrkraft	1 trifft gar nicht zu
	Klasse	2 trifft wenig zu
	Hospitant	3 trifft etwas zu
		4 trifft ziemlich zu
		5 trifft voll und ganz zu

Hier bitte den Dateipfad angeben:

Frage	Mittelwerte Schüler		Mittelwerte Hospitant		Mittelwerte Lehrer	
	Schüler	Schüler	Hospitant	Hospitant	Lehrer	Lehrer
2 Schülerorientierung		3,00	3,00	5,00	5,00	4,00
7 Im Unterricht geht der Lehrer/Lehrerin auf Vorschläge und Anregungen der Schüler/innen ein.		3,00	3,00	4,00	4,00	5,00
Berufliche Perspektive						
3 Problemorientierung		3,00	3,00	4,00	3,00	3,00
11 Ich konnte echte Probleme bearbeiten und darin die zuvor gelernten Inhalte vertiefen.		3,00	4,00	4,00	3,00	3,00
4 Aktivierung		4,00	3,00	3,00	3,00	3,00
16 Ich konnte mein eigenes Wissen in den Unterricht mit einbringen.		3,00	3,00	5,00	3,00	3,00
Lernerfolg						
5 Selbstwirksamkeit		3,00	3,00	4,00	4,00	3,00
22 Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.		3,00	3,00	4,00	3,00	3,00
6 Digitale Selbstwirksamkeit		3,00	3,00	4,00	3,00	3,00
26 Es ist leicht für mich, meine Ziele mit digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien zu erreichen.		3,00	4,00	3,00	3,00	3,00
Subjektiver Lernerfolg						
7 Subjektive Freude		3,00	3,00	4,00	4,00	4,00
38 Das Lernen hat Spaß gemacht.		3,00	3,00	4,00	4,00	4,00
8 Subjektiver Wissenszuwachs		3,50	3,50	4,00	4,00	4,00
39 Ich habe den Eindruck, mein Wissen hat sich langfristig erweitert.		3,50	3,50	5,00	4,00	4,00
9 Wahrgenommene Schwierigkeit						
42 Die Inhalte waren verständlich.		3,50	3,50	4,00	4,00	4,00
Methodenvariation						
10 Wie denken Sie über die methodische Gestaltung des Unterrichts in Ihrem Unterricht?		3,50	3,50	4,00	4,00	4,00
46 In diesem Unterricht findet häufig eine Variation der Methoden statt.		3,50	3,00	4,00	4,00	4,00
Klassenmanagement						
11 Klarheit des Handlungsprogramms		3,00	3,00	4,00	4,00	4,00
51 Bei diesem Lehrer sind die Aufgaben immer ganz klar.		3,00	3,00	4,00	4,00	5,00
12 Lehrer-Schüler-Beziehung						
56 Diesem Lehrer ist es sehr wichtig, dass wir etwas lernen.		3,50	3,50	4,00	5,00	4,00
13 Wahrgenommene Kompetenzunterstützung (Lernklima)						
Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Unterricht in Ihren verschiedenen Prüfungsfächern zu?						
61 Im Unterricht traut mir die Lehrperson etwas zu.		3,50	3,50	4,00	4,00	4,00

SKALA
AUSDRUCK
AUSDRUCK\_GRAFIK
AUSDRUCK\_GRAFIK\_DIFF
FRAGEBOGEN\_S
FRAGEBOGEN\_H
FRAGEBOGEN\_L

## Grafische Auswertung



# Differenz der Mittelwerte der Fragengruppe

